Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3

Zivilschutz Protection civile Protezione civile Protecziun civila

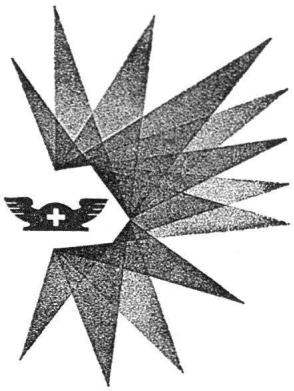
Nr. 3/1970
17. Jahrgang

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, des Zivilschutz-Fachverbandes der Städte und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz

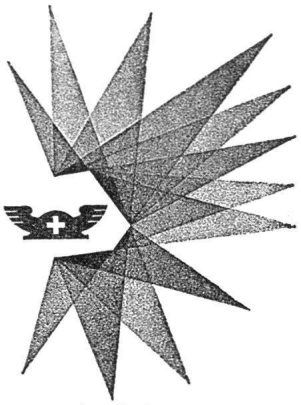
Revue de l'Union suisse pour la protection des civils, de l'Association professionnelle suisse de protection civile des villes et de la Société suisse pour la protection des biens culturels

Rivista dell'Unione svizzera per la protezione dei civili, dell'Associazione professionale svizzera di protezione civile delle città e della Società svizzera per la protezione dei beni culturali

Der Zivilschutz an der Mustermesse



Schweizer Mustermesse Basel
11. – 21. April 1970



Foire Suisse d'Echantillons Bâle
11 – 21 avril 1970

Der Zivilschutz wird an der diesjährigen Schweizer Mustermesse in Basel, 11. bis 21. April 1970, mit einer Sonderschau vertreten sein. Nach Vorbesprechungen, die schon vor Jahren mit dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz und dann auch mit dem Bundesamt aufgenommen wurden, ist es das erstemal, dass der Zivilschutz offiziell als Aussteller auftritt. Bisher zeigten lediglich einzelne Firmen in der Fachgruppe 26 (Unfall- und Betriebsschutz) ihre Erzeugnisse, wobei jeweils auch unsere Zeitschrift zur Verteilung kam.

Das meiste von den örtlichen Schutzorganisationen verwendete Material ist schweizerischer Herkunft. Das führt dazu, dass die Beziehungen zwischen den Beschaffungsinstanzen des Bundes und den Zweigen der einheimischen Produktion sehr rege sind. Im Voranschlag des Bundesamtes für Zivilschutz für das Jahr 1969 wurde z. B. ein Betrag von 55 Millionen Franken für die Beschaffung von Material und Ausrüstung eingesetzt. Der obligatorische Einbau von Schutzräumen in Neu- und Umbauten bringt den Zivilschutz in ein besonderes Verhältnis auch zum Baugewerbe. Im Jahre 1969 wurden allein an Bundessubventionen für den Schutzraumbau 90 Millionen Franken veranschlagt.

Zu seiner Rolle als Faktor der Wirtschaft fällt dem Zivilschutz auch noch eine andere, sehr wichtige Aufgabe zu. Die dafür bestehenden gesetzlichen Grundlagen beauftragen ihn auch mit dem Schutz der Industrie in Kriegs- und Katastrophenzeiten. Jeder grössere Betrieb ist verpflichtet, zum Schutze der Belegschaft, der Einrichtungen und Güter eine Betriebsschutzorganisation (BSO) zu organisieren, auszubilden, auszurüsten und in Uebungen auf der Höhe ihrer Aufgabe zu halten.

Die hier geschilderten Zusammenhänge mit Wirtschaft und Industrie und die Aufgabe des Betriebsschutzes sind die Gründe, die das Bundesamt für Zivilschutz im Einvernehmen mit dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz den Entschluss fassen liessen, an der Schweizer Mustermesse — dem grossen Schaufenster unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten — repräsentativ vertreten zu sein. Im Rahmen einer Materialschau soll die Gelegenheit genutzt werden, um die Bedeutung des Zivilschutzes als wichtiges Glied der Gesamtverteidigung auch

Commissione stampa e di redazione dell'USPC. Presidente: Dott. Egon Isler, Frauenfeld. Redazione: Herbert Alboth, Berna. Annunci pubblicitari e corrispondenza devono essere indirizzati alla Redazione Schwarztorstrasse 56, 3007 Berna, telefono (031) 25 65 81.
Esce ogni mese.

Prezzo: abbonamento annuale per i non membri: fr. 12.— (Svizzera). Riproduzione autorizzata a condizione che sia menzionata la fonte.
Stampa: Vogt-Schild S. A., 4500 Soletta 2.

Inhaltsverzeichnis der Nummer 3/70

Der Zivilschutz an der Mustermesse 41
Operative Uebung 1969 und Zivilschutz 44
L'organisation civile de guerre dans les limites des tâches cantonales 45
Hôpital Pourtalès Neuchâtel 49
La protection des biens culturels en cas de conflit armé — Ses bases juridiques en droit international public et en droit national 55
Jugend und Zivilschutz 58
Zivilschutz in der Schweiz 59
Nouvelles des villes et cantons romands 61
Stimmen zum Zivilverteidigungsbuch 64
Unsere Leser schreiben 67
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet 69
L'Office fédéral de la protection civile communique . 69
L'Ufficio federale della protezione civile comunica . 69